

Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.

Einladung zur Generalversammlung.

Nachdem bis jetzt bereits so viele Actien gezeichnet sind, daß der Constituirung der obbezeichneten Actien-Gesellschaft ein Hinderniß nicht mehr im Wege steht, so ist nach Maßgabe des unter dem 14. Juni h. a. ausgegebenen Prospectes die Generalversammlung auf Montag den 15. Juli h. a. Vormittags 9 Uhr anberaumt worden.

Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch geladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig zu erscheinen, sich anzumelden, durch Vorzeigung ihrer Interims-Quittungen bei dem hierzu requirirten Notar sich zu legitimiren und dasern sie wenigstens mit einer Actie — $\frac{10}{10}$ -Actien betheiltigt sind, Wahlzettel und Stimmkarte in Empfang zu nehmen. Inhabern von weniger als einer Actie, das ist von weniger als $\frac{10}{10}$ -Actien, ist zwar der Einlaß gestattet, dieselben haben jedoch nach §. 13 des Prospectes weder Wahl- noch Stimmrecht.

Mit der 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der Versammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß in dieselbe. Ausbleibende Actionaire haben sich den durch Stimmenmehrheit gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen.

Tagesordnung:

- 1) Constituirung der Actien-Gesellschaft.
- 2) Wahl der für das erste Geschäftsjahr zur Prüfung des Jahres-Rechnungsabschlusses einzusetzenden Revisionscommission von drei Personen.
- 3) Wahl der nach §. 12 Absatz 2 des Prospectes aus vier Personen bestehenden Commission, welche im Verein mit dem Verwaltungsrathe die Statuten zu entwerfen hat.

Leipzig, am 5. Juli 1861.

Die Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Fr. Ed. Schneider. J. H. Heuer. Dr. Carl Heine.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

XVI. Einzahlung.

Zu Fortsetzung der Abteufungsarbeiten wird die 16. Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Herren Actionaire hiermit auf, in der Zeit vom 15. Juli bis spätestens 17. Juli 1861 Abends 6 Uhr fünf Thaler auf jede Actie unter Einlieferung des alten und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheines bei Vorweisung der §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassirer des Vereins

Herrn Gustav Flinsch (Firma: Ferdinand Flinsch) in Leipzig einzuzahlen.

Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 13. Juli 1861 ab ausgegeben werden.

Leipzig, am 7. Juni 1861.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Zu der nächsten Montag den 15. Juli stattfindenden Ziehung 2. Classe 60. k. s. Landes-Lotterie

(Hauptgewinne 12000, 6000 u. 3000 Thlr.)

empfehlte sich mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln bestens

Carl Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Den 15. Juli wird die 2. Classe 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne: 1 à 12,000 Thlr., 1 à 6000 Thlr.,
1 à 3000 Thlr. 2c.

Mit Kauf-Lososen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Loose 2. Classe

60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(Ziehung am 15. Juli) in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$
und $\frac{1}{1}$ empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Nächsten Montag wird die 2. Classe der 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne 12000 Thlr., 6000 Thlr. u. 3000 Thlr.

Kauflosse hierzu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Reinhold Walther,

Grimma'sche Straße Nr. 20,
Café français vis à vis.

In der 1. Classe erhielt meine Collection

den Hauptgewinn von 10000 Thlr. auf No. 8695. D. O.